



OPINI**ON**

Politische Bildung in der Jugendarbeit

EUROPAWAHLEN

AKTIVITÄTsvORSCHLÄGE





ÜBERSICHT

MOTIVIEREN!

Filmabend **2**
Karte der Fakten und Vorurteile **3**
Kochduell **4**

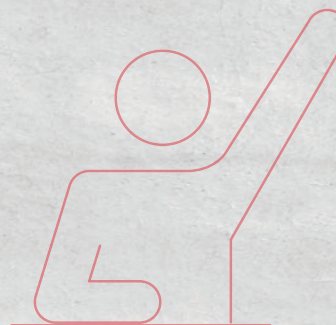
INFORMIEREN!

Quizzed! **5**
Rallye **6**
Smartwielen **7**
Hier steckt EU drin! **8**

PARTIZIPIEREN!

EU um Schiern **9**
Europäische Bürgerinitiative unterstützen **10**
Kunstaussstellung **11**

Praktisches Zusatzmaterial **12**



OPINIION

In der Publikationsreihe OpiniION des *Zentrum fir politesch Bildung* werden Aktivitäten vorgestellt, die als Inspiration für Jugendarbeiter*innen dienen, um Themen der politischen Bildung sichtbar zu machen. Sie sollen Jugendliche ermutigen, sich ihre eigene Meinung zu bilden, und ihnen Wege aufzeigen, sich für ihre Meinung einzusetzen. Die Aktivitäten können an lokale Begebenheiten sowie die Zielgruppen angepasst werden.

THEMA

Diese Ausgabe widmet sich dem Thema der EU und den Europawahlen: Die Europäische Union prägt unseren Alltag, und auch wenn sie uns manchmal sehr weit weg erscheint: Die politischen Entscheidungen, die in Straßburg und Brüssel getroffen werden, haben einen direkten Einfluss auf unser Leben. Alle fünf Jahre finden in den europäischen Mitgliedsstaaten Europawahlen statt, bei denen EU-Bürger*innen ihre Vertreter*innen im Europäischen Parlament wählen.

ZIELE

- Aufgaben der EU-Institutionen verstehen,
- Jugendliche erkennen, dass sie von politischen Entscheidungen der EU betroffen sind und warum wählen wichtig ist,
- Denkprozesse anstoßen und sich eine eigene Meinung zu Themen der EU bilden,
- Diskussionen mit nichtwahlberechtigten Jugendlichen über das Wahlrecht ermöglichen und andere Möglichkeiten aufzeigen, sich politisch einzubringen.

ZpB

Das *Zentrum fir politesch Bildung* ist eine unabhängige Stiftung, die folgende Ziele verfolgt:

- Verständnis von Politik, Demokratie und aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen fördern,
- Beteiligung am politischen Leben und am öffentlichen Diskurs fördern,
- Demokratie stärken.



MOTIVIEREN!

FILMABEND



ZIELE

- Themen der Europawahlen im Alltag (wieder)erkennen
- Sich zu politischen Themen der EU eine Meinung bilden
- Diskussionen anregen



DAUER

Vorbereitung: 30 Minuten
Aktivität: zwei Stunden



MATERIAL

- Leinwand
- Laptop/Smartphone
- Popcorn!
- Film besorgen. Auswahl des ZpB:
[Filmbox](#)



ABLAUF

Sucht euch einen Film aus, den ihr besonders interessant findet, z. B. aus der [ZpB-Filmbox](#) und bestellt diesen im Voraus oder organisiert einen Stream. Macht euch einen schönen Kinoabend mit Popcorn und allem was dazu gehört!



BEZÜGE HERSTELLEN

Welche Diskussionen tauchen während oder nach dem Film auf? Welche Themen/Meinungen wiederholen sich? Beobachtungen, Aussagen und Fragen der Jugendlichen können in einer Diskussion vertieft werden. Sprecht zudem darüber, was die Filme mit der EU zu tun haben und unterstützt die Jugendlichen dabei, sich ihre eigene Meinung zu bilden, z. B. wie die EU mit Migration an den Innen- bzw. Außengrenzen umgeht, was die Jugendlichen darüber denken, dass es keine Grenzkontrollen für Reisende innerhalb der EU gibt, usw.





MOTIVIEREN!

KARTE DER FAKTEN UND VORURTEILE



ZIELE

- EU-Länder kennenlernen
- Zwischen Fakten und Vorurteilen unterscheiden
- Interkulturelle Kompetenzen stärken



DAUER

Vorbereitung: 15 Minuten
Durchführung: 30 Minuten



MATERIAL

- [Karte zum Selberdrucken](#)



ABLAUF

Schaut euch zusammen die Karte an. In einem ersten Schritt könnt ihr zusammen überlegen, welche europäischen Länder eigentlich zur EU gehören. Sammelt nun zu jedem Land spontane Assoziationen der Jugendlichen, z. B. Pizza aus Italien oder Sandalen aus Deutschland. Schreibt diese in die Karte dazu. Nutzt Diskussionen zu den jeweiligen Aussagen, um ins Gespräch zu gehen. Bei welchen Assoziationen handelt es sich um Fakten, bei welchen um Vorurteile?



BEZÜGE HERSTELLEN

Sprecht mit den Jugendlichen darüber, wo ihre Meinung herkommt und wie diese durch das eigene Erleben geprägt ist. Was denken die Jugendlichen über Unterschiede und Gemeinsamkeiten der verschiedenen EU-Länder? Was ist anstrengend und was bereichert? Wo prägen auch andere Länder die EU, auch wenn sie nicht Teil davon sind? Sprecht gegebenenfalls auch über Hintergründe der Jugendlichen: Kommen sie selber, ihre Eltern oder ihre Großeltern aus Luxemburg, einem Land der EU oder außerhalb der EU? Was berichten sie über die anderen Länder?

TIPP: Im „Atlas der Vorurteile“ von Yanko Tsvetkov findet ihr viele Karten der EU mit Vorurteilen aus verschiedenen Perspektiven. Nutzt diese als lustigen Einstieg!





MOTIVIEREN!

KOCHDUELL



ZIELE

- EU-Länder über ihre typischen Gerichte kennenlernen
- Vielfalt wertschätzen
- Teamwork
- Sich eine Meinung zur EU und ihren Mitgliedsländern bilden
- Auswirkungen von EU-Entscheidungen im Alltag erkennen



DAUER

Vorbereitung: 15 Minuten
Durchführung: vier Stunden



MATERIAL

- Zutaten für die jeweiligen Rezepte
- [Auswertungsbogen zum Selberdrucken](#)
- Preis für die Gewinner*innen



ABLAUF

Die Jugendlichen bilden verschiedene Teams und überlegen sich jeweils ein Gericht aus einem EU-Land oder lösen ein Land, zu dem sie sich ein Gericht überlegen. Schaut euch zur [Inspiration die Karte der Fakten und Vorurteile an!](#)

Die Jugendlichen besorgen (ggfs. mit euch zusammen) die Zutaten für ihre Gerichte.

Die Teams kochen ihre jeweiligen Gerichte für die anderen Teams. Jedes Team bekommt einen [Auswertungsbogen](#) und bewertet die Gerichte der anderen.

Wer die meisten Punkte erzielt, gewinnt einen Preis!



BEZÜGE HERSTELLEN

Einkauf:

Redet über die Herkunft der Zutaten, die ihr im Supermarkt oder auf dem lokalen Markt findet.

Wie beeinflusst zum Beispiel der europäische Binnenmarkt die Auswahl der Lebensmittel?

Musste man schon immer die Plastiktüten in den jeweiligen Märkten bezahlen und was hat die EU damit zu tun? Selbst der Euro ist eine Entscheidung der EU gewesen – vor 2002 haben in Luxemburg alle mit Luxemburger Franken bezahlt.

Kochen:

Welche Gerichte haben die Jugendlichen sich ausgesucht und warum? Wo haben sie diese kennengelernt; im Urlaub oder zu Hause in Luxemburg? Was gefällt ihnen gut an dem Gericht/an dem Land, was gefällt ihnen weniger gut? Finden sie es gut, dass Luxemburg mit dem Land zusammen in der Europäischen Union ist?





INFORMIEREN!

QUIZZED!



ZIELE

- Sich spielerisch Wissen über die EU aneignen und Vorwissen der Jugendlichen wertschätzen
- Vorwissen und neues Wissen in Bezug zueinander setzen
- Sich eine Meinung zu den Themen bilden
- Teamwork und Kooperation



DAUER

Vorbereitung: 15 Minuten
Durchführung: zwei Stunden



MATERIAL

- [Quizzed! Quizvorlage des ZpB](#)
- Beamer
- Buzzer
- Preis für die Gewinner*innen



ABLAUF

Vorbereitung

Ladet die [Quizvorlage](#) des ZpB herunter und passt die Fragen ggf. an die Zielgruppe an. Einerseits ist es gut, wenn die Fragen das Wissen wertschätzen, das die Jugendlichen bereits haben. Andererseits sollen die Fragen auch herausfordern und ermöglichen, Neues zu lernen.

Quiztag

Die Jugendlichen bilden Teams, die gegeneinander antreten. Startet das Spiel mit der ersten Quizzed!-Folie. Nach dem Intro kann die erste Gruppe eine Kategorie und ihren Einsatz wählen. Je höher die mögliche Punktezah, desto schwieriger die Frage. Die Gruppe hat 30 Sekunden Zeit zu buzzern. Ist die Antwort richtig, wird die Punktezah gutgeschrieben. Ist sie falsch, wird die Punktezah abgezogen und eine andere Gruppe hat die Möglichkeit, die Frage richtig zu beantworten. Wer den höchsten Punktestand erzielt, gewinnt!



BEZÜGE HERSTELLEN

Besonders bei der Auflösung kommt es gerne zu Diskussionen und kritischen Nachfragen. Geht dazu mit den Jugendlichen ins Gespräch, damit sie sich eine eigene Meinung bilden können. Mögliche Fragen für eine inhaltliche Diskussion:

- Welche Themen waren euch besonders wichtig und warum? Sammelt diese vielleicht an einer [Themen-Pinnwand](#).
- Zu welchen Themen gab es besonders intensive Diskussionen? Welche Gründe könnte es dafür geben?
- Haben die Themen etwas mit dem Alltag der Jugendlichen zu tun? Warum/Warum nicht?
- Was hat sie überrascht? Was fanden sie gut? Was finden sie weniger gut?



INFORMIEREN! RALLYE



ZIELE

- EU-Institutionen in Luxemburg kennenlernen
- Sich zu den Aufgaben der EU-Institutionen in Luxemburg und zu ihrer Geschichte informieren
- Teamwork und Kooperation



ABLAUF

Druckt jeweils einen [Rallye-Bogen](#) pro Gruppe für die teilnehmenden Jugendlichen sowie euer Begleitheft aus. Fahrt zusammen zum Kirchberg und startet bei der ersten Station. Im Begleitheft findet ihr ein kleines Warm-Up, was ihr mit den Jugendlichen zusammen machen könnt. Die Jugendlichen teilen sich in Teams von drei bis fünf Leuten auf und machen die Rallye über den Kirchberg eigenständig. Alternativ könnt ihr auch die erste Route alle zusammen machen. Zum Schluss trefft ihr euch alle wieder an der Endstation. Im Begleitheft findet ihr weitere Informationen zu den Institutionen sowie Fragen zum Debriefing nach der Rallye. Die Rallye kann zu Fuß abgelaufen werden, ihr könnt im Voraus aber auch Fahrräder ausleihen oder mit der Tram fahren. Die Rallye-Bogen werden abschließend von euch ausgewertet und die Punkte ausgezählt. Wer den höchsten Punktestand erzielt, gewinnt!



BEZÜGE HERSTELLEN

Greift Diskussionen auf, die von den Jugendlichen aufgeworfen werden. Was war ihr Eindruck von den Gebäuden? Was war überraschend? Was war langweilig? Was machen die Institutionen? Finden sie all diese Aufgaben gleich wichtig?

TIPP: Im Konrad-Adenauer-Gebäude auf dem Kirchberg könnt ihr zusätzlich eine geführte Tour sowie eine Parlamentssimulation buchen. Meldet euch dafür beim [Bureau de Liaison des Europäischen Parlaments](#).



DAUER

Vorbereitung: 15 Minuten
Durchführung: Zwei bis drei Stunden plus Anreise zum Kirchberg



MATERIAL

- [Rallye-Bogen und Begleitheft](#) zum Selberdrucken
- Preis für die Gewinner*innen





INFORMIEREN!

SMARTWIELEN



ZIELE

- Interesse an Wahlen wecken
- Kandidat*innen und Parteien für die Europawahlen kennenlernen
- Sich positionieren lernen (Was ist meine Meinung? Was ist mir wichtig?)
- Motivieren, sich weiter zu informieren
- Unterschiedliche Themen, Positionen und Begründungen kennenlernen



DAUER

90 Minuten



MATERIAL

- Tablets/Smartphones oder Computer
- Evtl. Beamer



HINTERGRUNDINFORMATIONEN

www.smartwielen.lu ist ein sogenanntes „Matching-Tool“. Indem die Nutzer*innen verschiedene Fragen beantworten, erfahren sie die Nähe der persönlichen Position zur offiziellen Position einer Partei sowie jene der einzelnen Kandidat*innen.

ACHTUNG: Smartwielen.lu bestimmt nicht, wen man wählen soll. Smartwielen soll dazu anregen, sich weiter zu informieren. Das ist ein wichtiger Unterschied, den ihr auch in der Jugendarbeit besprechen solltet.

mehr Hintergrundinfos auf www.smartwielen.lu



ABLAUF

Variante 1

Jugendliche können jeweils einzeln die Website aufrufen und die Fragen für sich beantworten. Bei Verständnisfragen können die Jugendarbeiter*innen weiterhelfen. Inhaltliche Diskussionen können unter vier Augen geführt werden.

Variante 2

Projiziert smartwielen.lu an die Wand. Werft die Fragen in den Raum und diskutiert sie gemeinsam. Da viele Fragen gestellt werden, ist es vielleicht besser Mehrheitsentscheidungen einzugeben und die inhaltlichen Diskussionen danach zu führen, damit die Jugendlichen motiviert dabeibleiben.

Vorteil: Die Positionen der einzelnen Jugendlichen bleiben privat. Es geht weniger um das Ergebnis als um eine inhaltliche Auseinandersetzung mit den Themen.



BEZÜGE HERSTELLEN

Mögliche Fragen für eine inhaltliche Diskussion:

- Welche Themen waren den Jugendlichen besonders wichtig und warum? Sammelt diese an einer [Themen-Pinnwand](#).
- Zu welchen Themen gab es besonders intensive Diskussionen? Welche Gründe könnte es dafür geben?
- Haben manche Positionen von Parteien und Kandidat*innen überrascht?
- Welche Fragen konnten noch nicht beantwortet werden? Wie könnte man diese Fragen weiterbearbeiten?
- Wurde Interesse geweckt, sich politisch zu engagieren, und wissen die Jugendlichen, welche Möglichkeiten es dazu gibt?
- Welche Fragen wurden nicht gestellt oder hätten sie sich gewünscht?



INFORMIEREN!

HIER STECKT EU DRIN!



ZIELE

- Die verschiedenen Einflüsse der EU kennenlernen
- Erkennen, wo politische Entscheidungen mit dem eigenen Leben zu tun haben



DAUER

Vorbereitung: 15 Minuten
Durchführung: 30 Minuten



MATERIAL

- [Sticker-Vorlage zum Selberdrucken](#)
- [Tabelle «Hier steckt EU drin» Beispiele](#)



Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !
Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !
Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !
Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !
Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !
Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !
Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !
Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !
Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !	Hier steckt EU drin !



ABLAUF

Druckt die Sticker-Vorlage auf Etikettenpapier.

Variante 1

Schaut euch mit den Jugendlichen zusammen die Tabelle der «Hier steckt EU drin» Beispiele an. Geht danach mit den Jugendlichen durch die Einrichtung und klebt die passenden Etiketten auf die Gegenstände, die etwas mit der EU zu tun haben, zum Beispiel: Energiesparlampen, die Garantie der Spielkonsole oder das EU-Roaming der Handyverträge.

Variante 2

Klebt die Sticker ohne die Anwesenheit der Jugendlichen auf die Gegenstände, die etwas mit der EU zu tun haben. Geht mit den Jugendlichen ins Gespräch während ihr eurem normalem Alltag nachgeht.



BEZÜGE HERSTELLEN

Redet über den Einfluss der EU auf das direkte Umfeld. Hätten die Jugendlichen gedacht, dass die EU diese Sachen beeinflusst? Welche Regelungen finden sie gut? Welche weniger gut?



PARTIZIPIEREN!

EU UM SCHIERM



ZIELE

- Virtueller Austausch mit luxemburgischen Abgeordneten des Europaparlaments
- die Funktionsweise der EU verstehen
- den Alltag der Abgeordneten des Europaparlaments kennenlernen
- über aktuelle Herausforderungen der EU diskutieren



DAUER

Vorbereitung: 90 Minuten
Durchführung zusammen mit dem ZpB:
90 Minuten



MATERIAL

[Anmeldebogen Termin](#)

- Medienkoffer des ZpB
- [Praktisches Zusatzmaterial](#) um sich im Voraus zu informieren



ABLAUF

Meldet über den [Anmeldebogen](#) einen Termin für den Austausch an.

Informiert euch zusammen mit den Jugendlichen über die EU. Nutzt dazu zum Beispiel das [praktische Zusatzmaterial](#) des ZpB oder das pädagogische Infokit des Verbindungsbüros des Europaparlaments.

Sammelt die Fragen der Jugendlichen im Voraus, vielleicht auch mithilfe einer [Themen-Pinnwand](#). Um eine stabile Internetverbindung zu garantieren,

könnt ihr euch einen Medienkoffer beim ZpB ausleihen.

Der Austausch wird vom ZpB moderiert.

Nach dem Austausch ist ein Debriefing mit den Jugendlichen vorgesehen. Zu diesem Zeitpunkt können verschiedene Inhalte des Gespräches aufgearbeitet und ihre Eindrücke und Gefühle aufgegriffen werden.



BEZÜGE HERSTELLEN

Die Europäische Union prägt unseren Alltag, und auch wenn es uns manchmal sehr abstrakt erscheint: Die politischen Entscheidungen, die in Straßburg und Brüssel getroffen werden, haben direkten Einfluss auf unser Leben als EU-Bürger*innen. In diesem Workshop finden die Jugendlichen heraus, wie die EU-Politik funktioniert, wie demokratische Entscheidungen in der EU getroffen werden und was die Europäische Union ganz konkret für sie macht.

Hier findest du mehr Infos zu EU um Schierm: <http://www.edulink.lu/putj>



PARTIZIPIEREN!

EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE UNTERSTÜTZEN



ZIELE

- Sich zu aktuellen Fragen der EU eine Meinung bilden
- Seine Stimme zu Europäischen Bürgerinitiativen abgeben



DAUER

Vorbereitung: 15 Minuten
Durchführung: 30 Minuten



MATERIAL

- [Ausgedruckte Beschreibungen der Bürgerinitiativen](#)
- Smartphones oder Computer um ggfs. Initiativen zu unterschreiben



WAS IST EINE EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE?

Die Europäischen Bürgerinitiative ermöglicht es EU-Bürger*innen, die EU-Gesetzgebung zu beeinflussen. Wenn eine Initiative eine Million Unterschriften aus mindestens sieben verschiedenen EU-Ländern erhält, kann die Europäische Kommission aufgefordert werden, das Anliegen zu prüfen. Es ist ein Instrument, das die Bürgerbeteiligung an EU-Entscheidungen fördern soll.



ABLAUF

Geht auf die [Seite der Europäischen Bürgerinitiativen](#) und druckt Initiativen aus, von denen ihr denkt, dass sie die Jugendlichen interessieren könnten. Hängt diese an die Wände der Einrichtung und geht ins Gespräch: Welche Initiativen finden die Jugendlichen interessant? Um eine Europäische Bürgerinitiative unterschreiben zu können, muss man 18 Jahre alt und EU-Bürger*in sein. Finden die Jugendlichen das Alter angemessen oder sollten auch jüngere Menschen unterschreiben dürfen? Sollten auch EU-Ausländer*innen unterschreiben können? Können die über 18-Jährigen sich vorstellen Initiativen zu unterschreiben? Schaut euch gemeinsam nach Ablauf der Unterschriftensamlungsfrist an, was mit den Bürgerinitiativen passiert ist. Was denken die Jugendlichen: Sind Bürgerinitiativen eine gute Methode, um ihre Stimme einzubringen?



BEZÜGE HERSTELLEN

Für die Europäischen Bürgerinitiativen sind bestimmte Regeln festgelegt, die bestimmen, ab wann eine Initiative in der Kommission diskutiert wird. Wie finden die Jugendlichen die Rahmenbedingungen dieser Regelungen? Warum werden nicht automatisch alle Initiativen umgesetzt? Was denkt ihr über die Anzahl der Unterschriften? Was ist die Meinung der Jugendlichen zu diesen Themen? Finden sie, dass diese etwas mit dem Alltag zu tun haben?



PARTIZIPIEREN!

KUNSTAUSSTELLUNG



ZIELE

- Unabhängig von den Wahlen die eigene Stimme einbringen
- Mit anderen über die eigene Meinung diskutieren
- Sich kreativ ausdrücken
- Selbstwirksamkeit stärken



DAUER

Vorbereitung: 15 Minuten
Durchführung: mehrere Tage



MATERIAL

Abhängig von den jeweiligen Projekten



ABLAUF

Entscheidet mit den Jugendlichen zusammen, für welches Thema ihr euch einsetzen wollt. Schaut euch dazu die [Ziele und Werte der Europäischen Union](#) an oder arbeitet mit einer [Themen-Pinnwand](#). Die Kunstausstellung könnt ihr auch im Anschluss an eine vorherige Aktivität zu den Europawahlen machen. Überlegt zusammen mit den Jugendlichen, auf welche Art ihr euch kreativ ausdrücken wollt: mit Musik, Bildern oder einer Social-Media-Kampagne? Sprecht euch mit Partner*innen ab, wo ihr das Projekt ausstellen könnt (im öffentlichen Raum, im Internet, auf Musikevents im Sommer ...). Ermutigt die Jugendlichen dazu, mit den Besucher*innen der Ausstellung ins Gespräch zu gehen oder überlegt euch zusammen, wie ihr mit Reaktionen auf Social Media umgehen könnt. Durch den Austausch mit anderen können die Jugendlichen ihre Meinung kritisch hinterfragen, über politische Themen sprechen lernen und sich für ihre eigene Meinung einsetzen.



BEZÜGE HERSTELLEN

Da die Ziele und Werte der EU mit unserem Alltag verknüpft sind, ist deren Umsetzung ein ständiger Prozess. Die Jugendlichen haben bestimmte Meinungen zu den verschiedenen Themen. Es gibt manches, was sie besser und anderes, was sie weniger gut finden. Auch wenn nicht alle bei den Wahlen wählen dürfen, können sie mit anderen Bürger*innen diskutieren und sich ihre eigene Meinung bilden.

TIPP: Schaut euch zur Inspiration das Projekt «[Europe Between The Lines](#)» vom Jugendhaus Gasperich an! Kontaktiert das Jugendhaus zum Austausch auch gerne unter mdjgasperich@inter-actions.lu

PRAKTISCHES ZUSATZMATERIAL

Das Material aus dieser Publikation zum Selberdrucken ist online verfügbar unter www.edulink.lu/6mro. Weiterbildungen des ZpB zu verschiedenen Themen findest du hier www.edulink.lu/xzlk.



Material des ZpB kann kostenfrei bestellt werden über info@zpb.lu

Teilt uns euer Feedback zu den Aktivitäten mit



Schaubild „Wer macht was in der EU?“



Check Politik in Leichter Sprache: Europa-Wahlen in Luxemburg



Erklärvideos zu

- Was ist die Europäische Union?
- Was ist Bürgerbeteiligung?
- Was ist Demokratie?

Fact Sheets zu

- Staatliche Parteifinanzierung in Luxemburg
- Parteien in Luxemburg
- Wahlkampf in Luxemburg
- EU-Bürger*innen und die Europawahl in Luxemburg
- Die Europaabgeordneten



OpiniON Nationalwahlen

- Überall Politik?!
- Themenpinwand
- Mock Elections – Wahlsimulation
- Wahlbrunch





IMPRESSUM

Herausgeber:

Zentrum fir politesch Bildung, Fondation d'utilité publique, RCSL G236
138, boulevard de la Pétrusse
L-2330 Luxembourg

info@zpb.lu

www.zpb.lu

Redaktion: Nadia Zimmer
2024

ISSN 2989-7157

Kostenloser Download: www.zpb.lu

Das ZpB übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Webseiten.



EU